



Am 22. November gibt es im Jahnsportforum wieder viel Handball zu sehen.

FOTO: PETER KRÜGER

Premiere: Bei „Handball Pur“ erstmals ein Länderspiel

Von Thomas Krause

Am 22. November lädt der SV Fortuna Neubrandenburg wieder zu Handball Pur ein, diesmal mit einem besonderen Spiel.

NEUBRANDENBURG – Erstmals in der elfjährigen Geschichte von Handball Pur können die Zuschauer im Neubrandenburger Jahnsportforum ein Länderspiel sehen: Bei der Veranstaltung des SV Fortuna Neubrandenburg am 22. November treffen Deutschlands U20-Juniorinnen und Polen aufeinander.

Das Länderspiel ist der Höhepunkt des Handball-Tages mit vier Begegnungen an einem Tag. „Wir freuen uns riesig, dass wir das hier erleben können. Es ist eine große Ehre für uns“, sagte Fortuna-Präsident Michael Schröder. Er hofft, dass man damit alte Traditionen fortführen kann.

Bereits zu DDR-Zeiten gab es regelmäßig Frauenländerspiele in der Vier-Tore-Stadt, nach der Wende wurde dann viele Jahre das internationale Turnier um den Weise-Cup

ausgetragen. „Im Frauenhandball war Neubrandenburg eine feste Größe. Daran möchten wir gern anknüpfen. Es soll jetzt nicht nur eine einmalige Sache werden“, sagte Schröder.

Der Vereinschef kann sich gut vorstellen, dass es künftig jedes Jahr ein Länderspiel im Jahnsportforum geben könnte und hofft dabei auch auf Heike Ahlgrimm. Die ehemalige Neubrandenburgerin, die eine sehenswerte Handballkarriere hinlegte, ist seit diesem Sommer Chef-Bundestrainerin für den weiblichen Nachwuchs. Da werde es sicherlich Kontakte geben.

Vorverkauf startet am 27. Oktober

Der Handball-Tag des SV Fortuna beginnt am 22. November um 12 Uhr: Den Auftakt vollzieht die männliche Jugend B der JSG Neubrandenburg-Altentreptow, die in der Regionalliga auf die SG Vorpommern trifft. Um 14 Uhr geht es mit den Fortuna-Männern weiter, die in der MV-Liga den HSV Grimmen erwarten. Die Fortuna-Frauen bestreiten dann ab 16:30 Uhr



Michael Schröder ist Präsident des SV Fortuna.

FOTO: ARCHIV

ihr Regionalliga-Punktspiel gegen den VfV Spandau auflaufen.

Um 19 Uhr wird schließlich das Länderspiel als Höhepunkt des Tages angepfiffen. Das deutsche U20-Team setzt sich aus Spielerinnen zusammen, die in diesem Sommer erstmals den Europameistertitel der U19 gewonnen hatten. Im Finale in Montenegro besiegte die DHB-Mannschaft Vize-Weltmeister Dänemark mit 37:31. Das Spiel gegen Polen am 22. November in Neubrandenburg wird im Rahmen eines Lehrgangs aus-

getragen. „Ich bin überzeugt, dass es in diesem Jahr mit dem Länderspiel einen neuen Zuschauerrekord geben wird“, sagte Michael Schröder.

Der Rekord steht bei 2300 Zuschauern, die bei der Premiere des Handballtages vor zehn Jahren ins Jahnsportforum gekommen waren. In den vergangenen Jahren lag die Zahl immer bei etwa 2000. Der Vereinschef hob in dem Zusammenhang das Unternehmen Neuwoges hervor, das den Handball-Tag erneut als Hauptsponsor unterstützen wird. „Ohne die Unterstützung regionaler Partner wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich“, sagte er.

Der Vorverkauf startet am 27. Oktober um 10 Uhr. Tickets ab 14 Euro sind erhältlich beim Ticket-Service Neubrandenburg (Marktplatz 1, Tel. 0395 / 55 95 127), beim Nordkurier-Servicepunkt (Friedrich-Engels-Ring 29) sowie online über eventim.de. Für Kurzsichtgeschlossene öffnet die Tageskasse am Veranstaltungstag ab 11 Uhr, teilt der Verein mit.